

DEKORATION IST VERBRECHEN

Christian Flora, Sibylle Gieselmann, Evelyn Kreinecker, Stefan Nützel, Vinzenz Schueller, Birgit Schweiger

Ausstellungsdauer: 28. Bis 31. Dez 2020, 14.30 bis 19.30 Uhr
ausstellungsraum.at, Gumpendorfer Str. 23, 1060 Wien

Anlässlich des 150. Geburtstags von Adolf Loos (1870–1933) und in Anlehnung seines wohl bekanntesten Pamphlets „Dekoration und Verbrechen“ greift der Verein *conspect.curators* und die Kunstinitiative *emissary* diesenseinen Esprit – durchaus in ironischer Weise – auf und zeigt sechs außergewöhnliche künstlerische Positionen.

Die Schriften von Adolf Loos und besonders sein Pamphlet „Ornament und Verbrechen“ haben bis heute nichts an ihrer Aktualität verloren. Ihre oft polemische und vor allem ironische Kritik am Zeitgeist, am Ornament an sich, birgt Stoff für weiterführende Diskussionen. Auch wenn seine Schriften von den Zeitgenossen mit heftiger Ablehnung begegnet wurde – heute beeindruckt Loos seine Leserschaft mit seiner kompromisslosen Haltung, dem Selbstverständnis Position zu beziehen und unbeirrt seinen Weg zu gehen.

Die Ausstellung 'Dekoration ist Verbrechen' möchte diesen Esprit anhand des Mediums Zeichnung und der Wahl von sechs ausgewählten KünstlerInnen aufgreifen und weiterführen. Christian Flora zeigt in seiner somnabulen Graphikreihe surreale Kompositionen auf getöntem Papier, die wie Traumsequenzen aus der grauen Monochromie aufzutauchen scheinen. Sibylle Gieselmann analysiert in Pastell in selektiven Ausschnitten und aus unterschiedlichen Perspektiven ungeschönt ihre eigenen Mimiken in einzelnen Bildsequenzen. Das Gesetz der Masse und ihrer Dynamik charakterisiert die Serie Mengenlehre von Evelyn Kreinecker, in der einzelne Gruppen in Kohle akzentuiert ein Ornament aus Figuren gestalten. Stefan Nützel geht den intimen Distanzen menschlicher Zweisamkeit auf den Grund und adaptiert altbekannte Sujets und Fragestellungen an den modernen Zeitgeist. Dem spektakulären Sujet des Motorsports widmet Vinzenz Schueller seine assoziativen Mindmaps in aktuellen Zeichenstilen, inspiriert von der Graphik Novel- und Illustrationsszene. Birgit Schweiger hingegen haucht den Linien ein neues Leben ein und lässt in Schwarz-Weiß eine florierende, mystische Welt entstehen, die in ständiger Transformation zu sein scheint.

Alle Positionen vereint eine eingehende Auseinandersetzung mit dem graphischen Medium und der Wille zur Ästhetik in Produktion, Werk und Präsentation sowie die Formulierung eines künstlerisches Selbstverständnis unabhängig angesagter Kunstpraktiken. So versteht sich der Titel der Ausstellung 'Dekoration ist Verbrechen' durchaus mehrdeutig und ironisch, verweist aber vor allem auf Positionen in der aktuellen Kunstwelt, die unbeirrt ihren Weg gehen.

Kuratorin: Silvia Müllegger

ausstellungsraum.at

Gumpendorfer Str. 23 | 1060 Wien

Öffnungszeiten | 28. bis 31. Dez 2020

Do - So, 14.00 bis 19.30 Uhr und nach persönlicher Voranmeldung

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen des österreichischen Bundesministeriums.

Eine Initiative von EMISSARY und *conspect.curators* mit der Unterstützung der Bezirksvorstehung Mariahilf

Zur Ausstellung erscheint der Katalog: Silvia Müllegger: Dekoration ist Verbrechen, Emissary 2020.
ISBN: 978-3-200-07361-6

Kontakt: Silvia Müllegger, T +43 6991 520 9459, silvia.muellegger@gmx.at